

mutares AG
München

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva				Passiva					
	EUR	EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR		EUR	EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital				
Entgeltlich erworbene Software		238		6.773	(Bedingtes Kapital)	2.027.760		1.013.880	(55.770)
						(111.540)			
II. Sachanlagen					II. Kapitalrücklage		71.088		768.120
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		20.813		25.681	III. Gewinnrücklagen				
					1. Gesetzliche Rücklage	131.688		30.300	
III. Finanzanlagen					2. Andere Gewinnrücklagen	<u>0</u>		<u>316.848</u>	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	718.007			962.505		131.688		<u>347.148</u>	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	300.000			300.000	IV. Bilanzgewinn		<u>26.486.259</u>		<u>4.143.849</u>
3. Sonstige Ausleihungen	<u>1</u>			<u>1</u>				28.716.795	6.272.997
		<u>1.018.008</u>	1.039.059	<u>1.262.506</u>					
				1.294.960	B. Rückstellungen				
B. Umlaufvermögen					1. Steuerrückstellungen		414.437		393.673
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2. Sonstige Rückstellungen		<u>6.509.087</u>		<u>3.924.338</u>
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.656.671			8.399.842				6.923.524	4.318.011
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.851.680</u>			<u>624.560</u>	C. Verbindlichkeiten				
		10.508.351		9.024.402	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		229.651		301.554
II. Wertpapiere					2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		216.181		1.061.856
Sonstige Wertpapiere		5.027.465		0	3. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>49.597</u>		<u>142.136</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten								495.429	1.505.546
		<u>19.532.455</u>	35.068.271	<u>1.737.170</u>					
				10.761.572					
C. Rechnungsabgrenzungsposten									
			28.418	40.022					
			<u>36.135.748</u>	<u>12.096.554</u>				<u>36.135.748</u>	<u>12.096.554</u>

mutares AG, München

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	EUR	2013 EUR	RGJ 1.4.–31.12.2012 EUR
1. Umsatzerlöse		7.934.509	6.040.765
2. Sonstige betriebliche Erträge		286.654	50.405
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.585.586	1.954.190
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.441.585		1.177.025
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	116.848		50.350
		2.558.433	1.227.375
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.467		13.640
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	6.226.088		536.557
		6.244.555	550.197
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.403.881	3.760.569
7. Erträge aus Beteiligungen		34.188.500	5.985.000
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 57.000 (Vorjahr: EUR 5.985.000)			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.112.894	43.026
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 325.830 (Vorjahr: EUR 35.398)			
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		242.953	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		128.738	16.794
davon an verbundene Unternehmen: EUR 3.759 (Vorjahr: EUR 14.813)			
davon aus der Aufzinsung: EUR 124.979 (Vorjahr: EUR 0)			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		27.358.411	4.610.071
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-777.982	-485.013
13. Jahresüberschuss		26.580.429	4.125.058
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		7.218	18.791
15. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage		101.388	0
16. Bilanzgewinn		26.486.259	4.143.849

mutares AG, München

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde auf der Grundlage des Handelsgesetzbuchs und auf Basis der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften werden teilweise in Anspruch genommen. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen der Satzung zu beachten. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden gesetzlich geforderte Zusatzangaben vollumfänglich im Anhang gemacht.

Das Geschäftsjahr wurde mit Handelsregistereintragung am 28. Dezember 2012 gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. November 2012 ab 1. Januar 2013 auf das Kalenderjahr umgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres ist daher mit dem Vorjahr (Rumpfgeschäftsjahr vom 1. April bis 31. Dezember 2012) nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte in Anwendung des § 266 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte in Anwendung des § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

Das Prinzip der Darstellungsstetigkeit wurde beachtet.

Alle Angaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Euro (kurz: TEUR).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear abgeschrieben. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht vorhanden.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. zu Herstellungskosten aktiviert und planmäßig abgeschrieben, sofern es abnutzbar ist.

Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden entsprechend ihrer voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige, lineare Abschreibungen reduziert. Zugänge des Sachanlagevermögens wurden grundsätzlich zeitanteilig abgeschrieben.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) mit einem Anschaffungswert bis EUR 150,00 wurden im Jahr des Zugangs sofort voll abgeschrieben. Die weiteren geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurden bis 31. Dezember 2010 dem Sammelposten zugeschrieben und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Ab 1. Januar 2011 werden Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert bis EUR 410,00 im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Der Wertansatz der Finanzanlagen berechnete sich aus den Anschaffungskosten sowie außerplanmäßigen Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB.

Der Gesamtbetrag der im Berichtsjahr erfolgten außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 59 erfolgte auf Anteile an verbundenen Unternehmen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden zum Nominalwert angesetzt und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 2.075; Vorjahr: TEUR 1.451), aus Darlehen (TEUR 2.524; Vorjahr: TEUR 964) sowie aus der phasengleichen Gewinnvereinnahmung von Beteiligungserträgen (TEUR 57; Vorjahr: TEUR 5.985). Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel wurden regelmäßig mit dem Nennwert angesetzt. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 10 (Vorjahr: TEUR 10).

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt; das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden zeitanteilig ermittelt.

Eigenkapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Juli 2013 und Eintragung im Handelsregister am 29. Juli 2013 wurde das gezeichnete Kapital im Verhältnis 1:1 auf EUR 2.027.760,00 erhöht. Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. Dezember 2013 EUR 2.027.760,00. Das gezeichnete Kapital war in voller Höhe einbezahlt und in 2.027.760 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) in Höhe von EUR 2.027.760,00 entspricht der Satzung und der Eintragung in das Handelsregister.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 19. Juli 2013 wurden vom Bilanzgewinn in Höhe von EUR 4.143.848,53 ein Teilbetrag in Höhe von EUR 4.136.630,40 in Form einer Dividende pro ausschüttungsberechtigter Stückaktie von EUR 4,08 ausgeschüttet und EUR 7.218,13 auf neue Rechnung vorgetragen.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung hat am 19. März 2010 beschlossen, das Grundkapital um bis zu EUR 14.800,00, eingeteilt in ebenso viele Stammaktien als Stückaktien, bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2010-I). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Optionsrechten an Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit ihr verbundenen Unternehmen sowie an Mitglieder der Geschäftsleitung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nach Maßgabe dieses Beschlusses. Ausgegeben werden Inhaberaktien. Die neuen Aktien nehmen am Gewinn der Gesellschaft teil. Die Begebung der Aktienoptionen ist bis zum 31. Dezember 2014 möglich; ausgegebene Aktienoptionen haben ab dem Ausgabebetrag eine Laufzeit von fünf Jahren. Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Optionsbedingungen und der Ausgabe und Ausgestaltung der Aktienoptionen festzulegen. Im Falle von Vorstandsoptionen trifft diese Regelung allein der Aufsichtsrat.

Die Hauptversammlung hat am 25. November 2011 beschlossen, das Grundkapital um bis zu EUR 5.685,00, eingeteilt in ebenso viele Stammaktien als Stückaktien, bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2011-I). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung von Optionsrechten an Mitglieder des Vorstands. Ausgegeben werden Inhaberaktien. Die neuen Aktien nehmen am Gewinn der Gesellschaft teil. Die Begebung der Aktienoptionen ist bis zum 31. Dezember 2015 möglich; ausgegebene Aktienoptionen haben ab dem Ausgabebetrag eine Laufzeit von fünf Jahren. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Optionsbedingungen und der Ausgabe und Ausgestaltung der Aktienoptionen festzulegen.

In den Geschäftsjahren 2011/2012 und im Rumpfgeschäftsjahr 2012 sowie im Berichtsjahr wurden keine Aktienoptionen aus den bedingten Kapitalia 2010-I und 2011-I ausgegeben.

Durch den Hauptversammlungsbeschluss vom 19. März 2010 und den Hauptversammlungsbeschluss vom 25. November 2011 kann das Grundkapital der Gesellschaft noch um insgesamt bis zu EUR 20.485,00 durch Ausgabe von bis zu 20.485 auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöht werden. Aufgrund der Erhöhung des Grundkapitals in den Geschäftsjahren 2010/2011, 2011/2012 und 2013 erhöht sich das bedingte Kapital nach § 218 AktG im gleichen Verhältnis wie das Grundkapital auf insgesamt EUR 111.540,00.

Bezüglich der bisher nicht ausgeübten Aktienoptionen erfolgte in Bilanz und GuV zum 31. Dezember 2013 noch keine Berücksichtigung, da die mutares AG in Bezug auf die Bilanzierung der Meinung ist, dass es sich bei den Aktienoptionen um einen Aktionärsanteil handelt und kein Entgelt erzielt wird. Daher ist keine bilanzielle Behandlung erforderlich, solange die Ausübung der Aktienoptionen nicht stattgefunden hat.

Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 25. November 2011 ist der Vorstand berechtigt, bis zum Ablauf des 25. November 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmalig um bis zu EUR 322.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von bis zu 322.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2011-I). Das Bezugsrecht steht den Aktionären grundsätzlich zu. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen in bestimmten Fällen auszuschließen.

Das genehmigte Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2013 EUR 322.000,00.

Genehmigung zum Erwerb eigener Aktien

In der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. April 2008 hat die Hauptversammlung einen Beschluss zur „Genehmigung des Erwerbs eigener Aktien“ gefasst. Darin wurde der Vorstand für die Dauer von 18 Monaten zu derartigen Erwerben ermächtigt. Dieser Ankauf wurde nicht in Anspruch genommen. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien durch die Hauptversammlung vom 19. April 2008 wurde durch nachfolgende Ermächtigung der Hauptversammlung vom 19. März 2010 ersetzt.

Der Vorstand ist ermächtigt, bis zum Ablauf von fünf Jahren mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien der Gesellschaft mit einem Anteil am Grundkapital von bis zu maximal 10 vom Hundert zu erwerben. Der Erwerb darf über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots erfolgen.

Im Falle des Erwerbs über die Börse darf der von der Gesellschaft gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs für Aktien der Gesellschaft an der Frankfurter Börse (oder eines an ihre Stelle getretenen funktional vergleichbaren Nachfolgesystems) um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

Erfolgt der Erwerb über die Abgabe eines öffentlichen Kaufangebots an alle Aktionäre der Gesellschaft, dürfen der angebotene Kaufpreis oder die Grenzwerte der angebotenen Kaufpreisspanne je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den Mittelwert der Schlussauktion an der Frankfurter Börse (oder eines an ihre Stelle getretenen funktional vergleichbaren Nachfolgesystems) für Aktien der Gesellschaft am zweiten bis vierten Handelstag vor dem Tag der Veröffentlichung des Angebots um nicht mehr als 15 % über- oder unterschreiten. Überschreitet die Zeichnung das Volumen des Angebots, erfolgt die Annahme nach Quoten. Dabei kann eine bevorrechtigte Annahme geringer Stückzahlen bis zu 100 angedienten Aktien je Aktionär vorgesehen werden. Die Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes sind zu beachten, sofern und soweit diese Anwendung finden.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Veräußerung der erworbenen eigenen Aktien in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre vorzunehmen, wenn die erworbenen eigenen Aktien zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenkurs von Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Als maßgeblicher Börsenkurs im Sinne der vorstehenden Regelung gilt der Mittelwert der Schlussauktion an der Frankfurter Börse (oder eines an ihre Stelle getretenen funktional vergleichbaren Nachfolgesystems) für Aktien der Gesellschaft während der letzten fünf Börsentage vor der Veräußerung der Aktien.

Darüber hinaus wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die erworbenen eigenen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu veräußern, soweit dies zu dem Zweck erfolgt, Beteiligungen, Unternehmen oder Unternehmensteile zu erwerben.

Der Vorstand wird weiter ermächtigt, die eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen und entsprechend der Durchführung der Einziehung die Satzung neu zu fassen.

Zum Abschlussstichtag und auch unterjährig befanden sich keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Steuerrückstellungen betreffen die zu erwartenden Ertragsteuerzahlungen des Rumpfgeschäftsjahres 2012 und des Geschäftsjahres 2013.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen nicht.

Von den Gesamtverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2013 in Höhe von TEUR 495 (Vorjahr: TEUR 1.506) entfallen auf:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	TEUR 230 (Vorjahr: TEUR 302)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	TEUR 230 (Vorjahr: TEUR 302)
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	TEUR 216 (Vorjahr: TEUR 1.062)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	TEUR 216 (Vorjahr: TEUR 1.062)
Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR 50 (Vorjahr: TEUR 142)
davon aus Steuern	TEUR 36 (Vorjahr: TEUR 63)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 1)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	TEUR 50 (Vorjahr: TEUR 142)

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind mit TEUR 208 erhaltene Anzahlungen und mit TEUR 8 Verbindlichkeiten aus Leistungen enthalten.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren in Staffelform aufgestellt. Gemäß § 288 Abs. 1 HGB wurde auf die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach § 285 Nr. 4 HGB verzichtet.

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten im Wesentlichen den Verkauf von Anteilen an Beteiligungen.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte linear unter Beachtung der branchenüblichen oder betriebsbedingten Nutzungsdauer.

Sonstige Angaben

Konzernabschluss

Die Gesellschaft stellt zum 31. Dezember 2013 einen Konzernabschluss nach deutschem Handelsrecht für den größten Kreis von Unternehmen auf. Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Anteilsbesitz

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes nach § 285 Nr. 11 HGB ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen zeitlich bis zum Juli 2014, August 2014, September 2014 und Juni 2015 begrenzte Insolvenzgarantien gegenüber den Veräußerern verbundener Unternehmen, die bisher nicht in Anspruch genommen wurden. Darüber hinaus bestehen sonstige Garantien in einer Gesamthöhe von TEUR 3.200 (Vorjahr: TEUR 4.800). Eine mögliche Inanspruchnahme wurde nach kaufmännischen Grundsätzen in den sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 3.091 berücksichtigt.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2013 von EUR 26.486.259,42 (davon Gewinnvortrag EUR 7.218,13) in Höhe von EUR 20.277.600,00 an die Gesellschafter auszuschütten und den verbleibenden Betrag von EUR 6.208.659,42 auf neue Rechnung vorzutragen. Dies entspricht einer Dividende von EUR 10,00 pro bezugsberechtigter Aktie.

Aktiengattung

Von den 2.027.760 ausgegebenen Aktien sind 100 % in Inhaberstammaktien, jeweils als Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00, eingeteilt.

Aktienoptionsplan

Im Rahmen des bestehenden Aktienoptionsplans hat der Vorstand im Geschäftsjahr 2013 keine Optionen zugeteilt bekommen. Im Geschäftsjahr wurden durch den Vorstand keine der ursprünglich zugeteilten Optionen ausgeübt.

Aufsichtsrat und Vorstand

Vorstand

Herr Dr.-Ing. Axel Geuer, Chief Executive Officer, München

Herr Robin Laik, Chief Executive Officer, München

Herr Dr.-Ing. Kristian Schleede, Chief Financial Officer, Zürich/Schweiz

Herr Dr.-Ing. Wolf Cornelius, Chief Operations Officer, Waldstetten

Herr Dr.-Ing. Axel Geuer und Herr Robin Laik vertreten die Gesellschaft stets einzeln.

Herr Dr.-Ing. Kristian Schleede und Herr Dr.-Ing. Wolf Cornelius vertreten die Gesellschaft jeweils zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder gemeinsam mit einem Prokuristen.

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Herr Prof. Dr. iur. Micha Bloching, Steuerberater, München (Vorsitzender)

Herr Volker Rofalski, Diplom-Kaufmann, Geschäftsführer Only Natural Munich GmbH, München
(stellvertretender Vorsitzender)

Herr Dr. Ulrich Hauck, Direktor, Zentralbereichsleiter Bayer AG, Leverkusen

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben Anspruch auf Vergütung für ihre Tätigkeiten in Höhe von insgesamt jährlich EUR 40.000,00 zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 19. Juli 2013.

München, den 14. Januar 2014

mutares AG
Dr. Axel Geuer

mutares AG
Robin Laik

mutares AG
Dr. Kristian Schleede

mutares AG
Dr. Wolf Cornelius

Unmittelbare Beteiligungen	Sitz	Währung	Anteil in %	Eigenkapital		Jahresergebnis	
				31.12.2012 (1)	2012 (1)	2012 (1)	2012 (1)
Verkehrssysteme Holding AG i.L. *	München	EUR	100	802		-901	
mutares Sphäroguss AG i.L.	München	EUR	100	-111.352		-698	
mutares Geoinformationssysteme UG (haftungsbeschränkt) i.L.	München	EUR	100	-9.462		-1.545	
Blitz 09-232 GmbH	Weißenfels	EUR	100	97.262		67.365	
mutares Automobilguss AG	München	EUR	100	52.575		-1.501	
mutares Holding-02 AG (2)	München	EUR	100	62.208		7.419	
mutares Holding-03 AG	Weißenfels	EUR	100	45.324		-714	
mutares Holding-04 AG i.L.	Weißenfels	EUR	100	49.425		1.172	
mutares Holding-05 UG (haftungsbeschränkt)	München	EUR	100	-265		-676	
mutares Holding-06 UG (haftungsbeschränkt)	Weißenfels	EUR	100	773		-730	
mutares Holding-07 UG (haftungsbeschränkt) (2)	Weißenfels	EUR	100	69.499		53.833	
mutares Holding-08 AG	Weißenfels	EUR	100	37.577		-10.460	
mutares Holding-09 AG	Weißenfels	EUR	100	38.940		-8.654	
mutares Holding-10 AG	Weißenfels	EUR	100	47.330		-1.899	
mutares Holding-11 AG	Weißenfels	EUR	100	47.274		-1.945	
mutares Holding-12 AG	Weißenfels	EUR	100	47.269		-1.950	
mutares Holding-13 AG	Weißenfels	EUR	100	48.164		-1.836	
mutares Holding-14 AG (2)	Weißenfels	EUR	100	99.205		46.539	
mutares Holding-15 AG	Weißenfels	EUR	100	4.488.122		4.440.277	
mutares Holding-16 AG	Weißenfels	EUR	100	45.564		-4.436	
mutares Holding-17 AG	Weißenfels	EUR	100	48.552		-1.448	
mutares Holding-18 AG	Weißenfels	EUR	100	48.552		-1.448	

* Angabe bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2011

Mittelbare Beteiligungen	Sitz	Währung	Anteil in %	Eigenkapital		Jahresergebnis	
				31.12.2012 (1)	2012 (1)	2012 (1)	2012 (1)
Platinum GmbH	Wangen im Allgäu	EUR	100	23.838		-1.162	
Cast Iron Components Group GmbH i.L.	München	EUR	100	-35.161		-500	
Fertigungstechnik Weißenfels GmbH	Weißenfels	EUR	100	-7.829.140		150.252	
Elastomer Solutions GmbH	Wiesbaum	EUR	100	-745.787		88.751	
DF Elastomer Solutions Lda	Mindelö/PT	EUR	100	1.740.716		789.395	
Elastomer Solutions s.r.o.	Belusa/SK	EUR	100	202.315		-57.114	
Elastomer Solutions Maroc Sarl	Freihandelszone Tanger/MA	EUR	100	-53.897		-104.254	
Alsace Meubles S.A.S.U. i.L.	Masevaux/FR	EUR	100	580.068		-871.528	
KLANN Packaging GmbH	Landshtut	EUR	100	170.572		1.359	
EGC Stavelot S.A. i.L. (3)	Stavelot/BE	EUR	100	1.085.133		-427.559	
Rubbens N.V. i.L. (3)	Kruibeke/BE	EUR	100	1.878.372		-831.837	
Société Nouvelle Compagnie Générale de Voitures de Lyon S.A.S.U.	Lyon/FR	EUR	100	1.316.928		-935.337	
Castelli S.p.A.	San Giovanni in Persiceto/IT	EUR	100	128.454		-2.864.778	
Eupec Pipecoatings France	Gravelines/FR	EUR	100	9.377.742		2.881.300	
Eupec PipelineServices GmbH	Mühlheim	EUR	100	-408.327		-1.427.638	
Suir Pharma Ireland Ltd.	Clonmel/IE	EUR	100	3.025.283		25.283	
Project W Holding S.a.r.l.	Luxembourg/LU	EUR	100	125.902		1.188.213	
Geesink Group B.V.	Emmeloord/NL	EUR	100	-33.740.000		-21.700.000	
Norba A.B	Kalmar/SE	SEK (4)	100	131.364.000		-369.000	
Geesink Norba Limited	Llantrisant/UK	GBP (5)	100	5.374.757		641.073	
Geesink B.V.	Emmeloord/NL	EUR	100	-39.479.000		-5.363.000	
Geesink Vastgoed B.V.	Emmeloord/NL	EUR	100	12.617.000		891.000	
Geesink Polska sp z o.o.	Pabianice/PL	PLN (6)	100	-10.398.386		-108.631	
Norba A/S	Karlsunde/DK	DKK (7)	100	3.958.531		-621.709	
Geesink 1 B.V.	Emmeloord/NL	EUR	100	17.596		-904	
Geesink 2 B.V.	Emmeloord/NL	EUR	100	18.329		-171	
Geesink 3 B.V.	Emmeloord/NL	EUR	100	18.329		-171	
artmadis S.A.S.U.	Wasquehal/FR	EUR	100	3.721.042		-18.625.279	
STS Acoustics S.p.A.	Leini/IT	EUR	100	-16.922.435		7.774.537	

(1) Werte dem Abschluss zum 31. Dezember 2012 entnommen, da kein Abschluss zum 31. Dezember 2013 vorliegt.

(2) Werte dem Abschluss zum 31. Dezember 2013 entnommen.

(3) Werte dem Abschluss zum 31. August 2011 entnommen, da kein Abschluss zum 31. August 2012 bzw. zum 31. August 2013 vorliegt.

(4) Der Wechselkurs zum 31. Dezember 2012 (SEK zu EUR) beträgt 8,61074.

(5) Der Wechselkurs zum 31. Dezember 2012 (GBP zu EUR) beträgt 0,81737.

(6) Der Wechselkurs zum 31. Dezember 2012 (PLN zu EUR) beträgt 4,0735.

(7) Der Wechselkurs zum 31. Dezember 2012 (DKK zu EUR) beträgt 7,4600.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die mutares AG, München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der mutares AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.



Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der mutares AG, München, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

München, den 14. Januar 2014

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

	
(Bäßler)	(Braun)
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer